

Studierendenparlament Marburg
- Präsidium -
Erlenring 5
35037 Marburg

Telefon: (06421) 1703-0
Telefax: (06421) 1703-33
stupa@asta-marburg.de

asta-marburg.de/stupa



Protokoll der 8. Sitzung des 51. Studierendenparlaments am 11.05.2016

Dem Präsidium liegen 2 Rücktrittsschreiben mit sofortiger Wirkung vor. Elisabeth Kula tritt von ihrem Amt als Referentin für Hochschulpolitik zurück. Robin Mentel tritt von seinem Amt im Ältestenrat zurück.

Die Präsidentin Madelaine Stahl begrüßt die Anwesenden und stellt bei 26 anwesenden ParlamentarierInnen die Beschlussfähigkeit fest.

TOP1- Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzungen

Die Protokolle liegen dem Parlament vor. Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungsanträge. Über die Protokolle wird abgestimmt.

Die Protokolle werden mit 24 Ja-Stimmen angenommen.

Der TOP wird geschlossen.

TOP2- Genehmigung der weiteren Tagesordnung

Über die Tagesordnung in der vorliegenden Form wird abgestimmt.
Bei 24 Ja Stimmen und 1 ungültigen Stimme angenommen.

Der TOP wird geschlossen.

TOP3- Bericht des AStA

Auf Antrag des Ältestenrats findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit eine Befragung statt. Die Öffentlichkeit verlässt für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung den Raum. Dieser Teil der Sitzung findet sich im nicht öffentlichen Teil des Protokolls.

Die Sitzung wird um 20:53 unter Anwesenheit der Öffentlichkeit fortgesetzt.

Philip Eberhardt Stamm berichtet über die Neubesetzung der Härtefallberatung und Neuverfassung des Haushalts 2015/16, da die bisherige Fassung von der Rechtsabteilung nicht genehmigt worden war. Daher wird in der heutigen Sitzung der neue Haushalt abgestimmt.

Tine und Johanna berichten über den Dies Academicus. Es werden gerne noch teilnehmende Gruppen und Helfende gesucht.

Philip Eberhardt Stamm bedankt sich bei Lise, die von ihrem AStA Amt zurückgetreten ist.

Ronja stellt Antrag auf Wiedereröffnung der Debatte zum vorangegangenen Punkt, der unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattgefunden hatte.

Madelaine merkt an, dass ein geschlossener TOP nicht wieder eröffnet werden könne. Da dies aber kein eigenständiger TOP war, kann darüber erneut gesprochen werden.

Es wird über Ronjas Antrag abgestimmt. Bei 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Damit wird die Öffentlichkeit des Raums verwiesen.

Dieser Teil der Sitzung ist im nicht öffentlichen Teil des Protokolls zu finden.

Die Sitzung wird um 22:01 öffentlich fortgesetzt.

Der TOP wird geschlossen.

TOP4- Rechenschaftsberichte AStA

a) Vorstand

Lise stellt den GO Antrag, alles im Block abzustimmen. Madelaine redet formal dagegen, da die Möglichkeit bestehen solle, Fragen zu stellen.

Es wird abgestimmt.

15 Ja Stimmen.

Daher wird im Block abgestimmt.

Tine findet das nicht gut.

Der Rechenschaftsbericht liegt vor.

Es gibt keine Fragen.

Madelaine bedankt sich beim Vorstand.

b) Referate

Referat für Umwelt und studentische Infrastruktur:

Robert fragt, warum Referat für Umwelt und studentische Infrastruktur für jeden Referent einen einzelnen Bericht eingereicht habe. Dies war laut Janek nur ein Missverständnis.

Ronja fragt nach Kontaktaufnahme bezüglich Raumproblematik und Hochschulsport.

Janek berichtet von Gesprächen mit FSK und Fachschaften und Zuständigen vom Hochschulsport.

Ronja weist darauf hin, dass es unterlassen werden sollte, sich bei Anmeldung zum Hochschulsport gendern zu müssen.

HoPo:

Der Bericht des HoPoReferats ist laut Briefkopf von 2015. Lise weist darauf hin, dass der Bericht aber neu sei.

Anna lobt das HoPo.

Beto fragt nach Pickup Artists.

Tine berichtet, dass Verfahren in Frankfurt und Köln anstehen und die Bündnisseite bald online gehen soll. Beto bittet dann um Hinweis zu dieser Seite.

Markus bemängelt, dass ReferentInnen anwesend sein müssen, um dann nicht befragt zu werden.

Verkehr:

Phips fragt nach Fahrraddemo.

Kritische Wissenschaft:

/

Soziales, Wohnen und Gesundheit:

/

HiWiInni:

Robert hebt hervor, dass es hier auch Personen gebe, die keine Aufwandsentschädigung erhalten würden, sich aber stark engagieren.

Madelaine fragt nach Personalratswahlen.

Markus erklärt, dies habe mit dem hessischen Hochschulgesetz zu tun.

Öffentlichkeitsarbeit:

/

Janis fragt die Anwesenden von Rosa Liste und Radikale Linke, wie viel Zeit sie noch benötigen, da sie die Arbeit der Referate nicht aus den AStA-Plena kennen.

Tarek erwidert, er habe bereits einen ausreichenden Überblick.

Madelaine dankt den ReferentInnen.

Die Öffentlichkeit verlässt für die Berichte der verbleibenden Referate den Raum.

Dieser Teil der Sitzung ist im nicht öffentlichen Teil des Protokolls zu finden.

Die Sitzung wird um 22:55 öffentlich fortgesetzt.

Der TOP wird geschlossen.

TOP5- Wahl Ältestenrat

Tine weißt darauf hin, dass nicht gewählt wird, sondern dass Fachschaftspower Benennungsrecht habe.

Gespräche hätten allerdings noch nicht stattgefunden.

Damit hat sich der TOP erledigt und wird geschlossen.

TOP6- Wahl AStA

a) ReferentInnen- Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Dem Präsidium liegt eine Bewerbung vor.

Rieke Timmerij stellt sich vor.

Eine Befragung findet statt.

Aline fragt, welches Gemüse Rieke gerne wäre. Sie wäre gerne eine Kartoffel.

Philip fragt nach Meinung zu Burschenschaften. Sie lehnt das strikt ab.

Tarek fragt, wie Rieke ihre Arbeit in dem Referat sieht.

Rieke berichtet, dass sie bereits viel mit Grafikprogrammen gearbeitet hätte. In dieser Richtung wolle sie auch zukünftig arbeiten.

Keine weiteren Fragen.

Madelaine erklärt das Wahlverfahren.

Der Wahlgang wird eröffnet und geschlossen.

Die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung vom Präsidium unterbrochen.

Die Sitzung wird um 23:05 fortgesetzt.

Ergebnis:

Ja 24

Nein 0

Enthaltung 2

Damit ist Rieke gewählt. Rieke nimmt die Wahl an.

Der TOP wird geschlossen.

TOP7- Schaffung eines Haushaltstitels

Philip Eberhardt Stamm stellt den Antrag vor.

Über den Antrag wird abgestimmt.

Bei 3 Enthaltung wird er Antrag angenommen.

Tine stellt GO Antrag auf Verlängerung der Sitzung um 1 Stunde.

Madelaine fordert eine formale Abstimmung.

Bei 2 Nein Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Die Sitzung wird damit bis 1 Uhr verlängert.

Der TOP wird geschlossen.

TOP8- Haushalt 1. Lesung

Tine stellt den Antrag, den Haushalt in 2 Lesungen abzuhandeln.

Darüber wird abgestimmt.

Bei 2 Enthaltungen angenommen.

Der Haushalt wird vorgestellt. Es werden Fragen gestellt.

AI.1-

Dorian fragt, warum der Kontotitel Studentenschaft heiße, obwohl es keine Stundenschaft gebe.

Tine erklärt, dass der Titel eben so heiße.

AI.2-

Einige Fragen zu Darlehen werden gestellt und ausführlich erklärt.

AI.5-

Beto fragt, wie viele Darlehen ausgezahlt worden seien. Tine erwidert, es seien 6-8000 Euro gewesen, damit ergebe sich eine Nullrechnung.

AII.4-

Dorian erklärt die Mitgliedschaften. Die Mitgliedschaft im FDVH wird hinzugefügt.

Der Haushalt wird als separate Datei versendet.

Der TOP wird geschlossen.

TOP9- Haushalt 2. Lesung

Über die einzelnen Haushaltstitel wird abgestimmt.

A) I 1- einstimmig angenommen (27 Ja-Stimmen)

- A) I 2- einstimmig angenommen
- A) I 3- einstimmig angenommen
- A) I 4- einstimmig angenommen
- A) I 5- einstimmig angenommen
- A) I 6- 1 Enthaltung

- A) II 1- einstimmig angenommen
- A) II 2- 1 Enthaltung
- A) II 3- einstimmig angenommen
- A) II 4- einstimmig angenommen
- A) II 5- einstimmig angenommen
- A) II 6- einstimmig angenommen
- A) II 7- einstimmig angenommen
- A) II 8- einstimmig angenommen
- A) II 9- einstimmig angenommen
- A) II 10- einstimmig angenommen

- B) I- einstimmig angenommen
- B) II- einstimmig angenommen

- C) I- einstimmig angenommen
- C) II- einstimmig angenommen

- D) I- einstimmig angenommen
- D) II- einstimmig angenommen

Über den Gesamthaushalt wird abgestimmt.
Der Haushalt wird einstimmig mit 27 Ja-Stimmen angenommen.

Der TOP wird geschlossen.

TOP 10- Antrag auf Änderung der Härtefallordnung

Dorian bringt den Antrag ein.
Keine Fragen, keine Änderungsanträge.
Über den Antrag wird abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der TOP wird geschlossen.

TOP 11- Anträge

a) Antirassismus

Janis bringt den Antrag ein.

Anna kritisiert Ableismus.
Dorian unterstützt den Antrag, er kritisiert aber die einseitig linke Zusammensetzung des Bündnisses.
Tarek fragt, was mit bürgerlichen Bündnissen gemeint sei.
Janis erklärt, dass es sich um viele Privatpersonen handle.

Lise stellt GO Antrag auf sofortige Abstimmung.
Keine Gegenrede.
Es wird abgestimmt.
Bei 1 Enthaltung wird der Antrag angenommen.

Robert stellt Antrag auf Verlängerung der Sitzung um 1 Stunde.
Madelaine fordert formale Abstimmung.
Es wird abgestimmt.
11 Ja
10 Nein-Stimmen

Damit wird die Sitzung bis 2 Uhr verlängert.

b) Exzellensinitiative

Der Vorstand bringt den Antrag ein.
Keine Fragen, keine Änderungsanträge.
Es wird über den Antrag abgestimmt.
Der Antrag wird bei einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

c) Kommunalpolitik

Dorian bringt den Antrag ein.

Es liegen 4 Änderungsanträge der Juso HSG vor.

I.

Ab Z. 2:

streiche a) „bergen die große Gefahr“ und
b) „auf Jahre hinaus massiv ins Hintertreffen geraten werden“
ersetze durch:

- a) „machen es notwendig“
- b) „nicht außer Acht gelassen werden“

Wird vom Antragssteller übernommen.

II.

Ab Z. 4:

Streiche Satz ab „Das Bündnis“

Ersetze durch: „Die freie Zählgemeinschaft der städtischen SPD mit den Bürgern für Marburg weist auf Instabilität und eine mögliche Lähmung der StVV in der nächsten Legislatur hin.“

Wird vom Antragssteller übernommen.

III.

Streiche Zeile 15 bis 21.

Ersetze durch: „Die verfasste Studierendenschaft fordert gleichsam die SPD, Bündnis90-DieGrünen und DieLinke auf, eine gemeinsame Koalition einzugehen und somit eine kompetente und verlässlich organisierte Restrukturierung der innerstädtischen Machtverhältnisse in Zusammenarbeit mit AkteurInnen der StVV sicherzustellen.“

Wird vom Antragssteller nicht übernommen.

IV.

Z. 22:

Streiche „für alle Studierenden bedrohlich“

Wird vom Antragssteller nicht übernommen.

Änderungsantrag III wird von Lars begründet.

Eine Diskussion findet statt.

Johanna stellt GO Antrag auf sofortige Abstimmung.

Janis fordert formale Abstimmung.

Der GO Antrag wird abgelehnt.

Die Diskussion dauert an.

Isabell stellt GO Antrag auf Vertagung des Antrags.

Janis redet dagegen. Es wird abgestimmt.

12 Ja

7 Nein.

Damit wird der Antrag auf die nächste Sitzung vertagt.

Der TOP wird geschlossen.

TOP 12- Termine

Beto sagt, am 20. Mai findet eine Kundgebung gegen die AFD statt.

Janis bemängelt das Datum der nächsten Stupa Sitzung am 15.6.. Für diese Sitzung sei eine Satzungsänderung geplant. Das FEMA schaffe es nicht, die gültigen Fristen einzuhalten.

Das Präsidium stimmt dem nicht zu.

Auch Dorian spricht dagegen.

Janis sagt, dass es mit Satzungsänderung am 15.6. Probleme geben wird.

Tarek bemängelt, dass Satzungsänderungen ihn nicht erreicht haben.

Diskussion dauert an.

Vorschlag, die Lesungen der Satzungsänderung auf zwei Sitzungen zu verteilen.

Das Präsidium wird mit dem FEMA und ähnlichen Rücksprache halten und das Studierendenparlament dann über das Sitzungsdatum informieren.

TOP 13- Verschiedenes

Jan-Niklas bittet, den Beamer im Raum scharf einzustellen.

Johanna verkündet, dass Campus Grün Robert in den RPA entsendet.

Janis: „Das ist doch alles konstruiert.“

Tarek weißt darauf hin, dass am 17.05 der Internationale Tag gegen Homo- und Transnegativität stattfindet.

Die Sitzung wird um 01:18 geschlossen.

